



Anleitung Leichte Sprache

Liebe Lernbegleitende,

Hier findet ihr eine Checkliste die euch dabei hilft, Inhalte in vereinfachter Sprache zu formulieren. Außerdem empfehlen wir euch online Tools zur Prüfung der leichten Sprache zu nutzen, welche ihr über die gängigen Suchmaschinen finden könnt.

Wichtig: Ihr dürft den Text verändern, solange der Inhalt erhalten bleibt

- Serifenlose Schrift

z.B. Arial, Lucida Sans, Verdana

- Schriftgröße 14 oder größer

- Zeilenabstand 1.5

- Linksbündig schreiben

- Jeder Satz beginnt in einer neuen Zeile.

- Wichtige Aspekte und Aussagen hervorheben

z.B. durch Fettdruck oder Aufzählungspunkte

- Kurze Sätze und einfacher Satzbau

- Lange Satzkonstruktionen vermeiden.

- Die Lernenden persönlich ansprechen

am besten in der „Du“-Form.

- Verwenden von passenden Bildern

Empfehlenswert sind die Bilder der metakom Datenbank sowie eigene Aufnahmen, da sie eine Identifizierung mit Inhalten ermöglichen.

- Einfache Wörter anstelle von Fremd- und Fachwörtern.

- Wenn Fachwörter unvermeidbar sind, werden diese erklärt.



Anleitung Leichte Sprache

- Lange Wörter werden mit Bindestrichen geschrieben.
 Sy-m-p-to-me
- Englische Wörter werden erklärt und in Lautsprache geschrieben.
 „Du kannst mitAS auf dem Handy benutzen. Dafür gibt es ein Programm.
 Das nennen wir „mitAS-App“. Das spricht man „mitAS Äpp“.
- Auf Abkürzungen verzichten.
- Verben benutzen.
- Passiv-Konstruktionen vermeiden.
 Statt „Die Aufgabe wird erledigt“; „Du machst die Aufgabe“
- Konjunktiv vermeiden (könnte/würde/sollte).
- Genetiv vermieden (dessen/wegen).
- Bildliche Sprache und Metaphern vermeiden.
- Arabische Zahlen verwenden (anstelle von römischen Zahlen).
- Jahreszahlen und hohe Zahlen vermeiden.
 Anstelle von 1903 „Vor langer, langer Zeit, als es noch kein Internet aber
 schon große Maschinen gab...“
- Sonderzeichen vermeiden oder erklären.
- Feedback und Verbesserungsvorschläge von den Lernenden einholen**